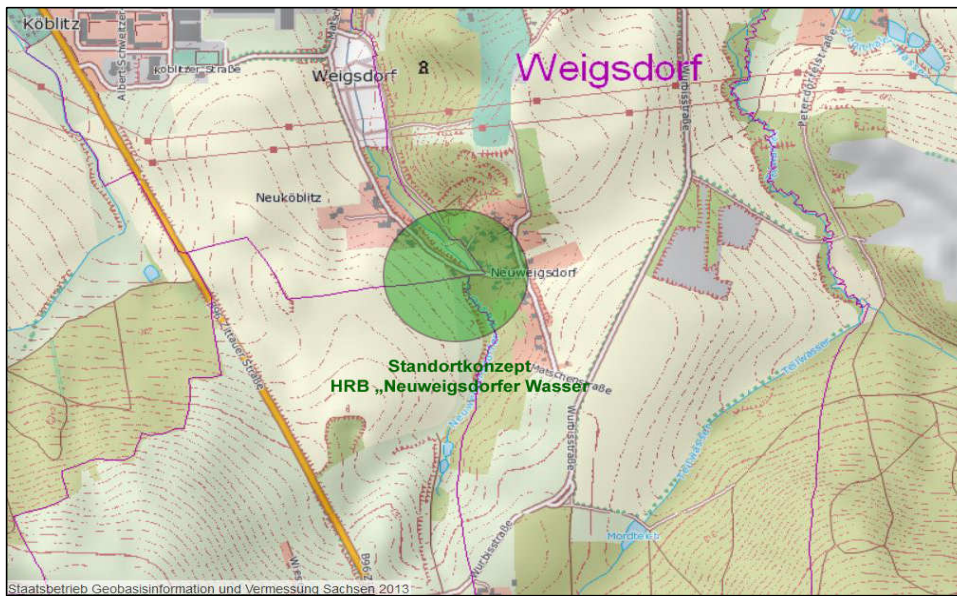


Konzept Hochwasserrückhaltebecken Neuweigersdorfer Wasser (Maßnahme Nr. 106 - 4.3.2 - 5)

Abschnitt:	5 (B 96 bis Mündung Herrnsberger Wasser)	Gewässer:	Cunewalder Wasser
Gemarkung:	Cunewalde/Eulowitz/Halbendorf	von km:	1+739,1
Gemeinde:	Cunewalde/Großpostwitz/Schirgiswalde-Kirschau	bis km:	3+304,7

1. Standortkonzept



2. Örtliche Situation



südlich der Straße



oder nördl. der Straße

3. Baukosten

Erste Kostenannahme mit spez. Kostenansatz 80 €/m³ 240.000 Euro

Konzept Hochwasserrückhaltebecken Neuweigersdorfer Wasser (Maßnahme Nr. 106 - 4.3.2 - 5)

Abschnitt: 5 (B 96 bis Mündung Herrnsberger Wasser) Gewässer: Cunewalder Wasser
Gemarkung: Cunewalde/Eulowitz/Halbendorf von km: 1+739,1
Gemeinde: Cunewalde/Großpostwitz/Schirgiswalde-Kirschau bis km: 3+304,7

4. Bemessungskonzept für HQ 100

Für die Zuflussmenge wird die Annahme einer Abflussfülle bei HQ100 = 1,80 m³/s über einen Zeitraum von 24 Stunden angenommen. Die Betrachtung erfolgt vereinfachend mit linear steigendem/fallenden Zu- bzw. Abfluss.

Zuflussmenge:

Dauer h	HQ m ³ /s	Volumen m ³
0	0,00	0
12	1,80	38.880
24	0,00	77.760

Beckenvolumen: 3.000 m³ (Annahme: L x B = 100,00 x 20,00 m, T_{i.M.} = 1,50 m)

Differenz zw. Zufluss und Beckenspeicher: 74.760 m³ (die ebenfalls über 24 h zum Abfluss kommen soll)

Abfluss aus dem HRB: 0,87 m³/s

System: Ungesteuertes Hochwasserrückhaltebecken, ausgelegt auf den Bemessungsfall HQ₁₀₀

5. Verhalten bei Abfluss HQ 200

Dauer h	HQ m ³ /s	Becken- volumen: m ³	Befüllzeit h	Zufluss- menge m ³	Retentions- wirkung %
0	0,00			0	0
12	2,20	3.000	1,25	47.520	6,3
24	0,00			95.040	3,2

Ergebnis: Bei Abfluss HQ 200 wird Zuflussspitze auch gebrochen, aber die Beckenvollfüllung nach 1,25 h erreicht, ab dann (bei HQ 200) keine Retentionswirkung mehr.